

»Me Two« gegen Alltagsrassismus

Berlin. Unter einem neuen Hashtag teilen Tausende Menschen über den Kurznachrichtendienst Twitter ihre Erfahrungen mit Alltagsrassismus. »Me Two« heißt das Schlagwort für die Aktion, die der Autor und Aktivist Ali Can ins Leben gerufen hat. Anlass ist die Rassismusdebatte, die Fußballer Mesut Özil mit seinem Austritt aus der deutschen Mannschaft ausgelöst hat. Can beschreibt den Hashtag in einem Video des Onlinemagazins *Perspective Daily* als »»Me Too«-Debatte für Menschen mit Migrationshintergrund«. »Me Two« - »Ich zwei« - deutet an, dass sich die Betroffenen zwei Kulturkreisen verbunden fühlen. Seit Mittwoch wurde unter dem Schlagwort mehr als 48.000 mal getwittert. »Wenn ich im übervollen Zug der einzige Nichtweiße bin, Polizei steigt ein, und der einzige, der seinen Ausweis zeigen muss, bin ich«, schrieb etwa der *Spiegel*-Journalist Hasnain Kazim. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336809.me-two-gegen-alltagsrassismus.html>